



Caritasverband  
für das Bistum  
Essen e.V.

Kurs.-Nr. 05.003.17

## Vortrags- und Diskussionsveranstaltung Rechtliche Konsequenzen pflegerischen Handelns

Eine immer größere Bedeutung erlangt das Recht in der Krankenpflege. Zum einen werden die rechtlichen Zusammenhänge immer komplexer und zum anderen wächst auch das Rechtsbewusstsein der Patienten und deren Angehörige.

Herr Dr. Kuhlmann, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht sowie Strafverteidiger wird anhand des Beispiels „Falsche Medikation“ den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Folgen fehlerhaften Handelns, Bedeutung der Dokumentationspflicht u. ä. verdeutlichen.

### Inhalte:

#### Folgen fehlerhaften Handelns

1. Strafrechtliches Ermittlungsverfahren
  - Einstellung mit/ohne Auflagen
  - Anklage/Strafbefehl/mit Sanktionen
  - Hauptverhandlung/Rechtsmittel
2. Zivilrechtliche Haftung
  - Schadenersatz/Schmerzensgeld / Unterlassung
  - Verschulden (Vorsatz, Fahrlässigkeit)
  - deliktische/vertragliche Haftung
  - Haftungsbeschränkungen (z. B. Notfall)
  - Haftpflichtversicherung
3. Arbeitsrechtliche Folgen
  - Ermahnung / Abmahnung
  - ordentliche/außerordentliche Kündigung
  - arbeitsgerichtliche Abwehrmöglichkeiten / Schlichtung
4. Heimordnungsrecht, Sozialrecht, Berufsrecht

#### Haftungsbereiche (Arbeitgeber/Arbeitnehmer)

1. Organisationsverschulden
  - Qualitätssicherung
2. Delegation
  - Übernahmeverschulden und Remonstrationspflicht
3. Handlungsverschulden

### **Bedeutung der Dokumentationspflicht**

1. Erfüllung der notwendigen Maßnahmen (z.B. Medikamente, Trinkmenge u. a.)
2. Leistungsnachweis für Krankenkassen u. a.
3. Beweissicherung für eigenes Handeln
4. Anforderungen an ordnungsgemäße Dokumentation

### **Haftungsträchtige Einzelbereiche**

1. Ärztliche Weisungen, Medikation incl. BTM
2. Infektionsschutz / Hygiene
3. Pflegefehler (z. B. Dekubitus, Stürze, Ernährung u.a.)
4. Freiheitsentziehende Maßnahmen
5. Schweigepflicht

### **Was tun im Schadensfall?**

**Bitte reichen Sie uns mit Ihrer Anmeldung gerne einen Fragenkatalog ein.**

**Datum:** 14.06.2017

**Zeit:** 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Kosten:** € 80,--

**Tagungsort:** Fortbildungszentrum des Caritasverbandes für das Bistum Essen e.V.  
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen

**Anmeldung:** mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens **15. Mai 2017**

# Anmeldung

Bitte pro Teilnehmer/-in einen Anmeldebogen ausfüllen. *(bitte bei Bedarf kopieren)*

Zurück an:

Caritasverband für das Bistum Essen e. V.  
Fachbereich Fort- & Weiterbildung  
Personalentwicklung, Qualitäts- & Organisationsentwicklung  
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen

**Email: [kirsten.werner@caritas-essen.de](mailto:kirsten.werner@caritas-essen.de)**

Firmen-/Einrichtungsstempel

Rückfragen bitte an Kirsten Werner:

Tel.: 0201 / 81028-151

E-Mail: [kirsten.werner@caritas-essen.de](mailto:kirsten.werner@caritas-essen.de)

Zu der nachfolgend genannten Veranstaltung melde ich mich verbindlich an:

*(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)*

**Kursnr.: 05.003.17**

**Thema:** Rechtliche Konsequenzen pflegerischen Handelns

**Termin: 14.06.2017**

Name, Vorname

**Rechnungsanschrift**

Firmen-/Einrichtungsstempel  
oder Privatanschrift bei Selbst-  
zahlern

Telefon

E-Mail

Fragenkatalog

Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich entgegen (Brief, Fax, E-Mail). Bitte benutzen Sie hierzu den entsprechenden Anmeldebogen.
2. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:  
Caritasverband für das Bistum Essen e. V.  
Fachbereich Fort- und Weiterbildung  
Frau Kirsten Werner (Sekretariat)  
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen  
[fortbildung@caritas-essen.de](mailto:fortbildung@caritas-essen.de) oder [kirsten.werner@caritas-essen.de](mailto:kirsten.werner@caritas-essen.de)
3. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.
4. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung inklusive der Rechnung. Diese ist vor dem Beginn der Fortbildung zu begleichen.
5. Die Durchführung der Fortbildung ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Gegebenenfalls können Fortbildungen bei Unterschreiten dieser Zahl storniert werden. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig.
6. Abmeldungen nehmen wir bis zum Anmeldeschluss kostenlos entgegen. Bei späteren Abmeldungen sowie Nichterscheinen ist die ganze Kursgebühr zu entrichten.
7. Am Ende der Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### **Für Weiterbildungen gilt abweichend:**

6. Abmeldungen nehmen wir bis acht Wochen vor Beginn der Weiterbildung kostenlos entgegen. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung ist die Hälfte der Kursgebühr zu entrichten. Bei späteren Abmeldungen sowie nicht Erscheinen ist die ganze Kursgebühr zu entrichten.
7. Am Ende der Weiterbildung und gegebenenfalls nach erfolgreich bestandenen Leistungsnachweisen erhalten Sie in der Regel ein Zertifikat.

## Hinweise zur Co-Finanzierung

Der Bildungsscheck NRW	<a href="http://www.bildungsscheck.nrw.de">www.bildungsscheck.nrw.de</a>
Die Wilhelmine Lübke Stiftung e. V. des Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)	<a href="http://www.kda.de/foerdermittel.html">www.kda.de/foerdermittel.html</a>
Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)	<a href="http://www.sbb-stipendien.de">www.sbb-stipendien.de</a>
B. Braun Stiftung	<a href="http://www.bbraun-stiftung.de">www.bbraun-stiftung.de</a>
Bildungsurlaub	<a href="http://www.bildungsurlaub.de">www.bildungsurlaub.de</a>